

**Niederschrift  
zur Sitzung des Schul-, Sport-, Kultur- und Sozialausschusses der  
Gemeinde Haselau (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 15.02.2023

**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr

**Sitzungsende:** 21:54 Uhr

**Ort, Raum:** Jägerkrug Hohenhorst, Hohenhorster Chaussee 2,  
25489 Haselau

**Anwesend sind:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Loredana Cocchio-Klatt FWH

Herr Christoph Dettling CDU

Herr Marco KÜchler FWH

Herr Gunnar Mohr CDU

Herr Bernd Ossenbrüggen FWH

Frau Daniela Paradies CDU

Frau Zita Pasewald CDU

Frau Leonie-Antonia Schulz FWH

stv. Vorsitzender  
Vorsitzender

Außerdem anwesend

Herr Bürgermeister Peter Bröker  
CDU

Gäste

Herr Steffen Kloppenburg CDU

Herr Christian Sehnke FWH

bis 20:33 Uhr  
von 21:52 bis  
21:54 Uhr  
bis 20:33 Uhr  
von 21:52 bis  
21:54 Uhr

Protokollführer/-in

Frau Seemann

**Entschuldigt fehlen:**

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 02.03.2023 einberufen. Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Schul-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 10.1 und 10.2 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Der bisherige TOP 5 wird der TOP 10.2 –nichtöffentlich-.

TOP 5 NEU: Integration von Flüchtlingen

TOP 8 NEU: Grundschule Haseldorfer Marsch – Antrag auf Projektförderung

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Kindertagesstätte - Vertrag zwischen den Gemeinden  
Vorlage: 0389/2023/HAS/BV
5. Integration von Flüchtlingen
6. Sachstand Planung Grundschule Haseldorfer Marsch, mdl. Bericht
7. Sachstand Planung Gemeinschaftsschule Am Himmelsberg Moorrege, mdl. Bericht
8. Grundschule Haseldorfer Marsch - Antrag auf Projektförderung  
Vorlage: 0400/2023/HAS/BV
9. Verschiedenes
11. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

**Protokoll:**

**zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende, Herr Mohr, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

**zu 2      Einwohnerfragestunde**

Es gibt keine Wortbeiträge.

**zu 3      Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Es liegen keine Einwendungen vor.

**zu 4      Kindertagesstätte - Vertrag zwischen den Gemeinden  
Vorlage: 0389/2023/HAS/BV**

Herr Mohr erläutert die Vorlage. Herr Kuchler hinterfragt, ob die Summe von 5.000 € ausreichend sei. Herr Bröker führt aus, dass im Notfall die Eilentscheidung des Bürgermeisters greift.

**Beschluss:**

**Der Schul-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss empfiehlt, dem vorliegenden Entwurf des Vertrages über die Verteilung der Kosten zuzustimmen.**

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 5      Integration von Flüchtlingen**

Herr Mohr führt aus, dass das Thema vom Umweltausschuss verwiesen wurde. Die im Vorfeld an die Verwaltung gerichteten Fragen konnten zur

Sitzung nicht beantwortet werden. Diese werden nachgereicht.

*Anmerkung zum Protokoll:*

*Wie viele Menschen sind im Amtsbereich zu betreuen / unterzubringen?  
Aktuell sind ca. 220 Personen im Amtsbereich in Unterkünften untergebracht, welche auch durch das Amt angemietet sind. Es gibt aber noch einige Flüchtlinge, gerade Ukrainer, die in privaten Unterkünften leben und nicht vom Amt wohnungstechnisch betreut werden.*

*wie viele sind in Haselau untergebracht Ukrainer/ andere  
In Haselau gibt es 19 Flüchtlinge, davon 9 Ukrainer.*

*Art der Unterkünfte*

*Die Personen sind in Wohnungen und Einfamilienhäusern untergebracht.*

*Betreuung der Menschen und Ausstattung der Wohnungen durch das Amt  
Sind z.B. Möbelspenden gewünscht?*

*Die Unterkünfte sind aktuell alle gut ausgestattet. Möbelspenden werden nicht benötigt. Die Möbellager sind noch recht gut gefüllt. Die Betreuung erfolgt federführend durch den Flüchtlingskoordinator Dieter Norton, es gibt aber eine ehrenamtliche Helfergruppe in der Marsch.*

*Wie sieht es mit den Arbeitserlaubnissen aus -Zeitfaktor/ Pflicht zur Arbeit  
Dies steht in der Aufenthaltserlaubnis, ob das Arbeiten erlaubt ist. Bei den Ukrainern grundsätzlich ja. Bei den anderen Flüchtlingen ist es ganz unterschiedlich. Die Entscheidung dazu liegt nicht beim Amt.*

*Werden die Kinder im Kindergarten bzw. in der Schule betreut oder unterrichtet?*

*Es besteht die Schulpflicht auf für Flüchtlinge, aber durch die freie Schulwahl kann nicht gesagt werden, wo welche Flüchtlinge zur Schule gehen.*

*An der Grundschule in Haseldorf werden 3 ukrainische Kinder unterrichtet.  
Im Kindergarten konnte aus der Datenbank 1 Kind ermittelt werden.*

Herr Kloppenburg fragt, ob die Verwaltung die Flüchtlinge unterstützt. Die Verwaltung erläutert, dass Wohnraum angemietet und betreut wird. Sprachkurse werden von der Verwaltung nicht angeboten. Herr Bröker ergänzt, dass eine weitere Unterstützung durch das Amt nicht möglich sei. Für die Kinder besteht die Schulpflicht und sie haben einen Anspruch auf einen Kindergartenplatz.

Herr Bröker berichtet, dass im April 2023 die Erweiterung der Kindertagesstätte beginnt. Derzeit laufen die Ausschreibungen. Danach soll die Turnhalle und in 2025/2026 die Schule neu gebaut werden. Die Planungen der ganztägigen Betreuung gestaltet sich aufgrund fehlender Vorgaben und Fördermittel schwierig.

In Hetlingen wurde der Beschluss gefasst, dass der Standort dort erhalten werden soll. Die Gemeinden Haselau und Haseldorf wollen keine Schule bauen, die später zu groß ist. Mit dem Land ist zu klären, ob ab 2026 ein freiwilliges Nachmittagsangebot ausreichend ist. Die Schulleitung favorisiert das Modell, indem die Schüler am Nachmittag nicht in den Schulräumen sind.

Herr Kuchler ergänzt, dass das Amt Kosten von 16 Mio € für den Neubau einplant. Herr Bröker führt aus, dass die Mensa zu berücksichtigen ist und die Größe angepasst werden muss.

**zu 7 Sachstand Planung Gemeinschaftsschule Am Himmelsberg Moorrege, mdl. Bericht**

Herr Bröker berichtet, dass die Baukosten höher sind als angenommen und bemängelt die Größe der neuen Schule. Alleine beim Rohbau sind die Kosten um 925.000 € gestiegen. Bei den Verbandsmitgliedern besteht die Hoffnung, dass nach der Fertigstellung mehr Schüler an die Schule kommen. Die Verbandsmitglieder müssen die vollen Kosten inklusive der Investitionen. Die Nichtmitglieder zahlen die Schulkostenbeiträge. Ein Austritt aus dem Zweckverband ist nicht möglich. Es wird auch zukünftig keine Oberstufe in Moorrege geben. Der Abriss des Klassenhauses wurde begonnen.

**zu 8 Grundschule Haseldorfer Marsch - Antrag auf Projektförderung  
Vorlage: 0400/2023/HAS/BV**

Herr Mohr erläutert den Antrag. Bisher wurde der Theaterbesuch durch die Eltern und den Schulverein bezahlt. Herr Dettling führt aus, dass die Schulleitung den Ausflug nicht machen möchte. Beim Schulverein sei genügend Geld vorhanden. Durch die Corona Zeit konnten nicht alle Aktivitäten durchgeführt werden. Auf die Anfragen des Schulvereins bei der Schulleitung kam keine Reaktion. Herr Bröker ergänzt, dass der

Elternbeirat bei der Entscheidung nicht beteiligt gewesen ist. Frau Cocchio-Klatt führt aus, dass auch in der Nachbarschaft, z.B. Hagebuttenbühne, Weihnachtsmärchen angeboten werden.

**Beschluss:**

**Der Schul-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss empfiehlt der Schule dringend Ausflüge durchzuführen. Die Belastungsgrenze für die Eltern ist zu definieren und andere Sponsoren, z.B. Schulverein, Raiffeisenbank, Sparkasse etc. sind zu akquirieren. Die Gemeinde ist bereit bei entsprechendem Defizitnachweis einen Beitrag beizusteuern. Die Schule möge den Eltern bei der Antragstellung für Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabegesetz behilflich sein.**

**geändert beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 9**

**Verschiedenes**

Herr Bröker berichtet, dass am Vortag ein neuer Vorstand für die Jagdgenossenschaft gewählt wurde.

Herr Mohr fragt, an wen die Einwohner sich wenden können, wenn sie keine neue Gelbe Tonne erhalten haben.

Dazu möge man sich an die Firma RMG wenden.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils um 20:33 Uhr.

**zu 11**

**Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse**

Herr Mohr gibt bekannt, dass eine Empfehlung ausgesprochen wurde, den Vertrag über die Grundschule Haseldorfer Marsch zu kündigen.

Weiterhin teilt Herr Mohr mit, dass über die Beteiligung der Finanzierung der neu zu bauenden Turnhalle in Haseldorf eine Empfehlung ausgesprochen wurde.

Für die Richtigkeit:

Datum: 27.02.2023

---

(Gunnar Mohr)  
Vorsitzender

---

(Seemann)  
Protokollführerin